Felix Dahn (1834-1912)

Einer Dame mit einer Büchse Caviar zum St. Nikolaus-Tag.

(Chor der Stöhr-Frauen.)

Wir fühlen uns gar hoch geehrt,
Daß, wie Knecht Ruprecht uns belehrt,
Dir unsre grauen Eier werth. –
So haben in Geschwindigkeit
Schwachsalzig, in Gelindigkeit,
Wir dir gelegt zur Holle-Feier
Hier einen hübschen Haufen Eier.
Sollst dich nicht damit quälen,
Die einzelnen zu zählen!
Sperr' nur dein holdes Mündlein auf
Und laß den Dingen ihren Lauf,
Dann wird dir Wohlgeschmack bescheert: – –
Heil der, die hat, weß' sie begehrt!
(73 words)

Quelle: https://www.projekt-gutenberg.org/dahn/gedichte/gdda2e16.html

classtests.com